

WOHIN HEUTE

Ausstellungen

Urbanität und Wandel, Fotoausstellung im Ausstellungsfeld, 9.00 bis 12.30, 17.00 bis 23.00, Kulturwerkstatt, Bahnhofstraße 64.

Die Gedanken sind frei, Arbeiten von Reanta Al-Ghoul in der Agentur Özel, 9.00 bis 17.00, Technologiepark, Technologiepark 13, Tel. 1 60 90 10.

Am Anfang war Ada – Frauen in der Computergeschichte, 9.00 bis 18.00, Heinz-Nixdorf-Museumsforum, Fürstenallee 7.

Türme und Räume, Reinhard Buxels megalithische Skulpturen, in der Martkirche, im Innenhof und vor den Hörsälen der Theologischen Fakultät, 10.00 bis 16.00, Paderborn.

Eingetreten! 1.700 Jahre Klosterkultur, 10.00 bis 18.00, Kloster Dalheim, Tel. (05292) 9 31 91 14.

Desert Air – Wüsten von oben, George Steinmetz, 10.00 bis 18.00, Naturkundemuseum im Marstall, Im Schloßpark 9, Schloß Neuhaus.

Offene Ateliers, begleitende Ausstellung, 10.00 bis 19.00, Kunstverein, Westernstraße 7.

The Art of John Lennon, 14.00 bis 17.00, Spanckenhof, Leiberger Str. 10, Tel. (02953) 96 62 22.

Theater / Schauspiel

Die Ratte, Justine del Corte, 19.30, Theater, Studio, Neuer

Platz 6, Tel. 2 88 11 00.

Kino

Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln (ab 6 J.), Cineplex, 15.30. **Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln 3D** (ab 6 J.), UCI Kinowelt, 17.00 / 20.00. Cineplex, 17.50 / 20.15. **Angry Birds – Der Film** (ab 0 J.), Cineplex, 14.45 / 16.55. **Angry Birds – Der Film 3D** (ab 0 J.), Cineplex, 15.10. **Bad Neighbors 2** (ab 12 J.), Cineplex, 15.40 / 19.00. **Der Moment der Wahrheit** (ab 0 J.), Cineplex, 15.00. **Einmal Mond und zurück** (ab 0 J.), Cineplex, 15.15 / 17.20. UCI Kinowelt, 17.00. **Erlösung – Flaschenpost von P** (ab 16 J.), Cineplex, 17.30 / 20.00. **Money Monster** (ab 12 J.), Cineplex, 18.00 / 20.45. UCI Kinowelt, 20.15. **Professor Love** (ab 12 J.), Cineplex, 17.45 / 20.00. **Stolz und Vorurteil & Zombies** (ab 16 J.), Cineplex, 21.00. **The First Avenger: Civil War** (ab 12 J.), Cineplex, 17.40. **The Jungle Book**, Cineplex, 15.15. **The Nice Guys** (ab 16 J.), UCI Kinowelt, 20.00. Cineplex, 20.15. **Warcraft: The Beginning 3D** (ab 12 J.), Cineplex, 15.15 / 17.20 / 20.00. UCI Kinowelt, 17.00 / 20.00. **X-Men: Apocalypse** (ab 12 J.), UCI Kinowelt, 17.00. Cineplex, 19.30. **Tel:** Cineplex 29 06 00, UCI Kinowelt 1 87 90.

Wilde Leute aus der Nachbarschaft

Talkreihe: Veranstaltung am 19. Juli erstmals open-air. Es gibt nur 50 Tickets

■ **Paderborn.** Eine Premiere feiert die Talkveranstaltungsreihe „Wilde Leute aus der Nachbarschaft“. Die nächste Auflage am Dienstag, 19. Juli, findet erstmals als Open-Air-Veranstaltung statt. Um 19 Uhr laden Tobias Fenneker und Carsten Strack in den Garten des Paderborner Markt-5-Cafés ein. Wie immer werden vier Protagonisten über ihren

Job, ein Hobby oder ihren Lebensweg erzählen. Zum Beispiel der 19-jährige Vincent Jakobsmeier, der schon ein eigenes Modelabel hat.

Der Eintritt beträgt 6 Euro. Die Anzahl der Tickets ist aus Platzgründen auf 50 limitiert. Tickets gibt es beim Paderborner Lektora-Verlag, Karlstraße 56. www.aus-der-nachbarschaft.de

13 freie Plätze in der Glücks-WG

Uraufführung: Junges Ensemble spielt am Freitag in der Kulturwerkstatt

■ **Paderborn.** Das „Junge Ensemble“ unter Leitung von Ann-Britta Dohle-Madrid bringt sein diesjähriges Stück „Die Glücks-WG (13 Plätze frei)“ am Freitag, 17. Juni, um 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt zur Uraufführung. Als Gast spielt beim „Jungen Ensemble“ Kulturnadel-Träger Hans-Gilbert Reuß mit.

Das „Junge Ensemble“, eine Gruppe des städtischen Kulturamts Paderborn, hat sich mit der Frage nach dem Preis für Glückseligkeit auseinandergesetzt. Herausgekommen ist eine bittere Satire, verwoben mit einer mysteriösen Kriminalhandlung. Es geht um eine skurrile Wohngemeinschaft, die in Zeiten

politischer Unübersichtlichkeit Schutz und individuelles Wohlbefinden garantiert. Eine Anzeige in der Zeitung lockt unterschiedlichste Charaktere in das abgeschiedene Haus, in dem die WG beheimatet ist. In der Hoffnung auf eine gute Reportage mischt sich auch ein Zeitungsvolontär unter die Glücksuchenden. Aber die Recherche wird zum Alptraum.

Weitere Spieltermine nach der Premiere sind Samstag, 18., Donnerstag, 23., und Freitag, 24. Juni, jeweils um 19.30 Uhr in der Kulturwerkstatt.

Der Eintritt kostet 5 Euro, Karten im Vorverkauf gibt es für 5,50 Euro im Paderborner Ticket-Center am Marienplatz.



Auf der Suche nach dem Glück: Das Junge Ensemble Paderborn.

FOTO: HARALD MORSCH

Glauben soll erklingen

It sounds go(o)d!: Das Erzbistum Paderborn fördert mit einem Fonds christliche Populärmusik. Konzerte können ebenso unterstützt werden wie die Anmietung und Einrichtung von Proberäumen

■ **Paderborn.** Unter dem Motto „It sounds go(o)d!“ fördert das Erzbistum Paderborn aus einem eigens dafür bereitgestellten Fonds christliche Populärmusik. Dies teilt das Erzbistum mit. Es gehe dabei um moderne Musik mit christlichen Texten um Erfahrungen mit Gott oder um Sinn- und Orientierungsfragen. Das Wortspiel im Slogan „It sounds go(o)d!“ sei Programm: It sounds god, it sounds good – es klingt nach Gott, das klingt gut.

Die Förderhöhe ist laut Pressemitteilung begrenzt auf 15.000 Euro, der kleinstmögliche Förderbetrag beträgt 250 Euro. Die Förderbeispiele sind vielseitig: Das Veranstalten von Konzerten mit der eigenen Band kann genauso unterstützt werden wie das Ausrichten von Konzerten oder Festivals mit externen Künstlern. Soll ein Proberaum angemietet oder eingerichtet werden? Auch dazu kann ein Förderantrag gestellt werden – oder für Workshops, Coachings, die Anschaffung von Noten, Öffentlichkeitsarbeit zu Konzerten oder die Aufnahme von CDs oder Videos.

Wer Beratung braucht, ist bei Ute Balkenohl an der richtigen Adresse. Sie hat seit Anfang letzten Jahres im Erzbischöflichen Generalvikariat die Projektstelle „Christliche Populärmusik in der Jugendarbeit“. Hier laufen die Fäden auf Bistumsebene zusammen. „Wir möchten mit dem neuen Fonds Menschen fördern, die schon ein eigenes Projekt haben. Aber genauso wichtig ist uns die Unterstützung aller, die erst einmal nur eine Idee haben und dafür Beratung, Impulse und Vermittlung brauchen“, sagt Balkenohl.



Bei der Präsentation des Fonds: (v. l.) Pressesprecher Ägidius Engel, Projektreferentin Ute Balkenohl und Thomas Klöter, Koordinierender Leiter der Hauptabteilung Pastorale Dienste im Erzbischöflichen Generalvikariat und Vorsitzender des Vergabeausschusses zum Fonds für Christliche Populärmusik.

FOTO: PDP

Dreh- und Angelpunkt für den neuen Fonds ist die Internetseite www.it-sounds-good.de mit umfassenden Informationen. Der Menüpunkt „Was ist Sounds go(o)d?“ beantwortet die wichtigsten Fragen: Wer kann was genau beantragen? Was sind die Förderbedingungen? Wer kann einen Antrag stellen?

Darüber hinaus finden sich Interviews mit jungen Leuten, die im Erzbistum Paderborn bereits christliche Populärmusik machen und von sich erzählen, was christliche Musik für sie bedeutet. Ebenso deutlich werde die Motivation schließlich in einem Video-Clip, der auf der Internetseite, aber auch im Youtube-Kanal

des Erzbistums Paderborn und demnächst auch auf vielen großen Kino-Leinwänden im Vorprogramm zu sehen sein wird: In einem Trailer werden hier die althergebrachten Vorstellungen von kirchlicher Musik und die Sound-Wirklichkeit der christlichen Populärmusik unter dem vielversprechenden Slogan „Verstaubt

war gestern“ gegenübergestellt.

Abgerundet wird die Internetseite durch den Menüpunkt „Erfolgsgeschichten“ – hier ist Platz für all diejenigen vorgesehen, die ihre erfolgreiche Projektförderung durch den Fonds für Christliche Populärmusik mit anderen teilen möchten.

Lesung zur John-Lennon-Schau

Spanckenhof: Im Rahmenprogramm zur Ausstellung stellt Achim Amme eine Biografie vor. Dazu singt und spielt der Musiker Volkwin Müller

■ **Bad Wünnenberg.** Die Lesung „All you Need is Love – Lennons letzte Jahre“ mit Live-Musik gibt es im Rahmenprogramm der Ausstellung „The Art of John Lennon“ am Sonntag, 19. Juni, um 18 Uhr im Spanckenhof an der Leiberger Straße 10.

John Lennon war einer der Köpfe der Beatles. Seine musikalische Inspiration und seine teils begnadeten Texte begründeten den Mythos der Fab Four. Nach dem Ende der Beatles nutzte Lennon zusammen mit seiner Lebensgefährtin Yoko Ono seinen Ruhm für politisches Engagement. „Give Peace a Chance“ und „Imagine“ wurden zu Hymnen der Friedensbewegung. Und noch heute, über 30 Jahre nachdem er vor seiner Wohnung in New York von einem geistig verwirrten Fan ermordet wurde,

erreicht seine Stimme die ganze Welt. Achim Amme, Hamburger Autor, Schauspieler und Mu-

siker stellt Philip Normans wegweisende Lennon-Biografie vor – „unpräzise, sehr lesbar und mit jenem notwen-



Duo für Bad Wünnenberg: Volkwin Müller (l.) und Achim Amme bringen dem Publikum die Person John Lennon näher.

digen Zug von Besessenheit, die sich an der Liebe zur Musik entzündet“, wie die Presse titelte. Singer-Songwriter Volkwin Müller sorgt mit seiner kräftig-gefühlvollen Stimme, seinem kunstvollen Gitarrenspiel, sowie seinem Fußschlagzeug für knisternde Live-Atmosphäre. Sein Album „Strawberry Songs“ spielte er unter anderem mit dem Popsänger Purple Schulz ein, das Cover gestaltete Lennon- und Beatles-Freund Klaus Voormann.

Karten sind erhältlich beim Touristik-Büro Bad Wünnenberg, Tel. (0 29 53) 9 98 80, und in den Buchhandlungen Schrift & Ton in Büren, Meschede in Salzkotten und Linnebach in Paderborn oder per E-Mail an stonesfranke@web.de. www.kuk-bad-wuennenberg.de

Schüler als Lichtmaler

■ **Borchen.** Die Montessorischule Dörenhagen und der Paderborner Künstler Wolfgang Brenner haben mit dem Jahresprojekt „Lichtmalerei – Ich sehe was, was du nicht siehst“ die Finalrunde des bundesweiten Wettbewerbs „Kinder des Olymp“ erreicht. Zu dem Projekt gibt es eine Ausstellung im Borchener Rathaus (Unter der Burg 1). Die Eröffnung ist am Montag, 20. Juni, um 17 Uhr.

Tiere an der Macht

■ **Paderborn.** Als letzter der vier Spielclubs am Theater Paderborn führt die U21-Abteilung ihr Stück auf. Premiere von Sibylle Bergs „Helges Leben“ ist am Samstag, 25. Juni, um 19.30 Uhr. Bergs Stück spielt in einer Zeit, in der sich die Menschen selbst aus dem Genpool entfernt haben und die Tiere nun an der Macht sind. „Helges Leben“ ist eine böse, groteske und dystopische Komödie, in der die Krone der Schöpfung bloßgestellt wird. Neben aller Ironie und Komik wirft Berg einen kritischen Blick auf unsere Gesellschaft. Neben der Premiere gibt es zwei weitere Aufführungen am Sonntag, 26. Juni, 18 Uhr, sowie am Freitag, 1. Juli, um 19.30 Uhr. Eintrittskarten sind erhältlich an der Theaterkasse unter Tel. (0 52 51) 2 88 11 00 sowie per E-Mail an kartenservice@theater-paderborn.de

LESERBRIEF

Laiendarsteller: Besonderer Dank an das Paderborner Theater

■ **Betritt:** „Antigone“-Aufführung des Theaters.

„Antigone“, die griechische Tragödie von Sophokles, wird traditionell im Theater mit Masken gespielt. Die Besetzung des Bürgerchors durch Laiendarsteller ist ebenfalls Tradition. „Das Theater Paderborn sucht Menschen, die Lust und Zeit haben, als Laiendarsteller mitzuwirken“. 15 Menschen sind diesem Aufruf

im Oktober gefolgt. Die Annäherung an den Text war für alle eine große Herausforderung. Woche für Woche haben wir mit unserem Regisseur Nikolaos Boitsos, unterstützt durch eine Sprachtherapeutin, daran gearbeitet. Eini- gen fehlte dann doch die Zeit, die intensiver werdenden Proben neben dem Berufs- und Alltagsleben zu bewältigen. Den letzten Schliff bekamen wir durch Katharina Kreuz-

hage, die mit uns, unterstützt von ihrer Regieassistentin Marie-Sophie Dudzic, die letzten Wochen intensiv auf der Bühne gearbeitet hat. Sieben Menschen bilden jetzt den Bürgerchor und spielen begeistert in jeder Vorstellung. Wir „Chories“ wollen „danke“ sagen, den Verantwortlichen am Theater, die für das Stück „Antigone“ diese außergewöhnliche Arbeit mit uns als „Bürgerchor“ möglich gemacht ha-

ben. Ein Dankeschön auch den Schauspielern, die uns herzlich aufgenommen haben, und einen besonderen Dank an Niko, Katharina und Marie. Wir wünschen uns mehr solche mutigen Theaterprojekte mit Laiendarstellern in Paderborn.

Cäcilia Reuter, Ulrike Hambrock, Angelika Haneball, Friedhelm Kaiser
33104 Paderborn